

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:
Pro mm. Zeile Zł. 0.40
oder Kč. 1.50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:
Monatlich 1.23 Zł.
oder 5 Kč

Jahrgang 1931

Sonntag, den 4. Jänner

Nr. 1.

Lokales

CIESZYN. (Minister des Innern Gen. Sławoj-Skladkowski) weilte am Montag in Cieszyn und begab sich von hier nach Oberschlesien, um die Vorfälle in Golasowice und Brzezie persönlich zu erheben.

— (Bischof Adamski zum erstenmale in Cieszyn.) Am Dienstag weilte in Cieszyn Se. Exc. der schles. Bischof Adamski aus Anlaß von Schwestern-Einkleidungen bei den Borromäerinnen. Der Besuch trug durchaus privaten Charakter.

— (Der ehem. Handelsminister Kwiatkowski in Cieszyn.) Am Montag weilte hier der ehemalige Handelsminister Ingen. Kwiatkowski in privaten Angelegenheiten.

— (25-jähr. Dienstjubiläum.) Am 1. Jänner beging Herr Stadtarzt Dr. Karell sein 25-jähriges Dienstjubiläum, aus welchem Anlasse der so außerordentlich verdienstvoll und vielseitig wirkende Jubilar Gegenstand mannigfacher Ehrungen seitens des Stadtpräsidiums und seitens der städt. Beamtschaft war. Auch die Öffentlichkeit begleitet das Jubiläum dieses menschenfreundlichen Arztes mit den größten Sympathien. — Am gleichen Tage beging auch der Schlachthofverwalter und Stadttierarzt Herr Siersch sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der um die Entwicklung des städt. Schlachthofwesens sehr verdiente Beamte wurde vom Stadtpräsidium und von der Beamtschaft in herzlicher Weise gefeiert.

— (In den Ruhestand) trat mit 31. Dzbr. v. J. Herr Postoberkontrollor Zdzisław Monné vom Postamt Cieszyn. Das Scheiden dieses musterhaften, wegen seiner Zuvorkommenheit sehr beliebten Beamten aus dem aktiven Dienste wird im Publikum lebhaft bedauert.

— (Todesfälle.) Am 31. Dezbr. wurde Herr Ing. Karl Nelhiesel, Oberinspektor der techn. Finanzkontrolle i. R., der im 71. Lebensjahre verschied, unter zahlreicher Beteiligung zu Grabe getragen. — In Cieszyn ist ferner der Private Herr Fritz Mentel, ein Bruder des hiesigen Stadt- und Gerichtsarztes Dr. Guido Mentel, im Alter von 88 Jahren gestorben.

— (Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr in Cieszyn) bringt hiemit zur Kenntnis, daß im Fasching 1931, mit Rücksicht darauf, daß im Sommer das 60-jähr. Gründungsfest im größeren Stile abgehalten wird, wo wir auf die Mitwirkung der ganzen Bevölkerung rechnen, kein Maskenball veranstaltet wird. Auch werden mit Rücksicht auf die schwere wirtschaftliche Lage keine Haussammlungen durchgeführt.

— (Sitzungen des Kultus-Beirates.) Unter dem Vorsitze des Regierungskommissärs Herrn Dr. Emil Adler fanden vergangene Woche Sitzungen des Kultus-Beirates statt. Es wurde das Präliminar pro 1931 durchberaten, die Mitglieder der Steuereinschätzungskommission nominiert und eine große Reihe von anderen Beratungsgegenständen erledigt. Die Sitzungen gestalteten sich durchaus sachlich und reibungslos, ein Verdienst des Regierungskommissärs, der sich als ebenso energischer, wie objektiver, den Wünschen des Beirates loyal entgegenkommender Vorsitzender erwies.

— (Restaurations-Übernahme.) Mit 1. Jänner 1931 hat Herr August Prchala die bisher von

Herrn Franz Piller geführte Restauration in der Celesta-Gasse Nr. 4 übernommen. Dem neuen Inhaber geht der beste Ruf als fachtüchtiger, zuvorkommender Restaurateur voraus.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne
dla urzadzenia prądu silnego i słabego,
Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.
Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.
TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN (Todesfall). Vor wenigen Tagen wurde Frau Elisabeth Pittel, geb. Smutny, Besitzerin einer Möbeltischlerei und Hausbesitzerin, im Alter von 67 Jahren zu Grabe getragen. Hier hat ein Leben, welches in treuer Pflichterfüllung aufging, einen jähen Abschluß gefunden. Sicherem, festen Willens war Frau Pittel stets am Platze, wo es zu schaffen galt, mit Scharfblick erkannte sie jede Leistung. Von gefälliger, heiterer Wesensart, stand sie allein durch nahezu zwei Jahrzehnte ihrem Betriebe vor, kämpfend mit den geänderten Verhältnissen und den fremden Arbeitskräften. Bis in ihre Todesstunde oblag sie ihren Pflichten. An ihr wurde das Dichterwort zur Wahrheit: „Üb' immer Treu' und Redlichkeit bis an Dein kühles Grab“... Ihre Schwester sowie ihre Nichte Frau Fachlehrer Olga Sadowski, deren Gatte und zwei Kinderchen betrauern den bitteren Verlust.

— (Bruchleidende) wenden sich mit Vertrauen an die Firma Anton Froněk, Spezialerzeugung neupatentierter Bruchbänder in Leitmeritz, Neutorgasse Nr. 5, Telephon Nr. 366. Siehe Inserat in der heutigen Nummer d. Bl.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski nahm sein Spazierstocklein unter den Arm und schüttelte mir mit solch liebenswürdiger Heftigkeit die Hand, daß ich sie mit lautem „Au!“ zurückzog. „Prosit Neujahr!“ sagte er, „ich wünsche Ihnen, daß Sie auch im Jahre 1931 Ihren Humor nicht verlieren, Panie Dobrodzieju.“ — „Ist auch so ziemlich das Einzige, was man sich noch hinübergerechelt hat aus der Schlamastik des Jahres 1930“, entgegnete ich, „obwohl es ja eigentlich nur Galgenhumor ist und das Lachen ein wenig heiser klingt.“ — Niedopytalski nickte zustimmend. „Wir gehen leider bösen Zeiten entgegen, Panie Dobrodzieju“, meinte er, „das Jahr 1931 wird uns wenig Erfreuliches bringen.“ — „No, wenn Sie schon am 1. Jänner zu raunen anfangen, dann kann's schön werden!“, lachte ich. — „Vorläufig is doch gar ka Ursach' dazu, meine Herren“, erklärte unser guter Bekannter Wasserstrahl und strich sich seinen schönen langen braunen Bart. „es ist ja wahr, daß wir nebbich den Dalles haben, aber man darf nicht den Mut verlieren. Sehen Sie zum Beispiel, da wohnen in Trzebinia lauter Schnorrer und alle sennense immer gut aufgelegt. Neulich war einer in Cieszyn — sein seliger Tate hat'm nämlich Schlesien vermacht — nū, is er ereingekommen zu e reichen Industriellen. „Herrleben“, sagt der Schnorrer, „ich weiß e gute Ejze (Rat), wie Sie sich vorm Sterben

schützen können, aber de Ejze kost' 5 Zlotys!“ Auf das herauf riskiert jenner die 5 Zlotys und sagt: „No, schießen Sie los mit Ihrer Ejzel!“ Meint grinsend der Schnorrer: „Ganz einfach. Ziehen Sie zu uns nach Trzebinia, dort ist noch kein reicher Jud gestorben!“ — „Was haben wir von den Dummheiten!“, bemerkte ich, „was sagen Sie zu dem Bankkrach in Bielitz und Teschen?“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Das is wenigstens e ehrlicher, unverschuldeter Krach, es gibt aber nebbich auch solchene Bänke, wo alle vier Fieß bereits längst wackeln tun und se fñhren trotzdem 's Geschäft weiter. Die Gläubiger, die dort 's Geld haben reingelegt, werden dann selber sein die — reingelegten!“ — Ich zuckte die Achseln. „Die Welt will betrogen sein, sowohl im Kleinen wie im Großen“, sagte ich. „Da haben Sie solch ein kleines lustiges Beispiel dafür. In einem Wiener Blatte lese ich folgendes Histörchen:

Berechtigte Frage.

Ein Kaufmann in Teschen, der bisher kinderlos geblieben war, wird eines Tages durch die Geburt eines Jungen aufs freudigste überrascht. Sein Stolz kennt keine Grenzen. Er erhält den Besuch eines Wiener Geschäftsfreundes und führt ihn natürlich sogleich an die Wiege des Neugeborenen. „Nun“, fragt er glückstrahlend, „wem sieht er ähnlich?“ — „Kenn' ich die Leut' in Teschen?“ war die Antwort des Geschäftsfreundes.

Kuba.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek**, erhalten Sie **Damen-, Herren- und Kinderwäsche**, sowohl fertigin größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.

Restaurationsübernahme.

Gebe hiemit dem P. T. Publikum von Cieszyn und Umgebung bekannt, daß ich vom 1. Jänner d. J. die bisher von Herrn Franz Piller innegehabte Restauration **Cieszyn, ul. Celesty 4** übernommen habe und dieselbe unter der Bezeichnung

RESTAURACJA OBYWATELSKA

weiterführen werde. — Durch Verabreichung erstklassiger Getränke wie gut bürgerlicher Küche bei zivilen Preisen wird es mein Bestreben sein, ein P. T. Publikum in jeder Weise zufriedenzustellen.

Ich bitte das in meinen Vorgänger gesetzte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Ihr geschätztes Wohlwollen erhoffend zeichne ich hochachtungsvoll

August Prchala.

An die P. T.
Bewohner der Stadt Cieszyn.

„Jutrzenka“

chem. Putzerei und art. Färberei

nach Muster der neuesten und besten Anstalten des Auslandes eingerichtet, wendet ein Reinigungsverfahren an, das die Garderobe auffrischt und sie fast wie neu erscheinen läßt, alle Baccillen beseitigt, so daß die Garderobe hygienisch wird und vor Krankheiten schützt.

Das Färben erfolgt nach neuester Methode, sichert der Garderobe Dauerhaftigkeit und Echtheit der Farbe.

Benützen Sie den Fortschritt und machen Sie einen Versuch, ob die Vorzüge, durch welche wir uns auszeichnen, auf Tatsachen beruhen, und Sie werden sich überzeugen, daß unser Hauptziel ist, uns die volle Zufriedenheit unserer Kundschaft zu erwerben.

Wir sehen Ihrem geschätzten Besuche entgegen und freuen uns, daß wir Ihnen unsere Dienste zur größten Zufriedenheit widmen können.

Unsere Vorzüge:

Wir sind besser. — Wir sind billiger.

Unsere Filiale:

CIESZYN, Głębocka 49.

Für die Leitung:

„JUTRZENKA“, chem. Putzerei
und art. Färberei.

Centrale: Kraków, Dębni, Kilińskiego 17.

Polecamy tylko



Schramek



Wafle i keksy
przysmaczki najlepsze
żądajcie wszędzie
satisfakcja będzie.

Preisabbau!

Sämtliche Waren verkaufen
wir zu tief reduzierten Preisen!

Enorme Auswahl

Hüchel-, Borsalino-, Pichler-Hüte, engl. Pullover, Sweater, „Erco“ - Wäsche, Prof. Jäger-Wäsche, Pyjamas, Morgensaccos, Ledersaccos, Tiroler-Hubertsmäntel, Schirme u. s. w. Wiener-Damentdschen, orig. „Ascot-Kravatten“

20% billiger!

Spezialmodenhaus

„THE GENTLEMAN“
Č.-TESCHEN.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. L. Ś.
wysyla mandoliny włoskie po
25-30 zł, koncertowe ozdobne
35-45 zł, skrzypce szkolne ze
smyczkiem 22 złote, koncer-
towe 30,40 i 50 zł, klarauty



8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow
40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wieden-
skie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów
75 zł, hellgonki 8 basów pierwszorządne 130 zł. — Niklowe
Gere Roskop' paleni. z lańc. 13 zł, niki. płaski zegarek styn-
nej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen“
po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do
szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i in-
strumentów muzycznych darmo i oplatnia.

GLUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja
zademonstrowany specjalistom. Usuwa przy-
tępiony słuch, szum, cieknienie uszów.

Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie
pouczającej broszury. Adres: EUFONJA
Liszki — Kraków.

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko

w firmie **Róża Fassel & Ska,**
Cieszyn, Rynek, otrzymać mo-
żna **bieliznę dla pań, panów**
i **dzieci,** gotową w największym
wyborze, jako też według miary. Pończochy,
materje dla pań i panów po cenach
fabrycznych.

*Elektrotechniczne biuro instalacyjne dla urzą-
dzenia prądu silnego i słabego. Skład jedwab-
nych abażurów.*

Cieszyn, **LEON TRIEGER,** ul. Głębocka Nr. 58.

*Installationsbüro für elektrische Stark- und
Schwachstromanlagen. Lager seidener Lampen-
schirme.*

Goleszowska
Fabryka Portland-Cementu S. A.

Goleszów, Śląsk Cieszyński

Adres telegraficzny: Cementownia Goleszów.

Telefon: Cieszyn Nr. 86.

Cementy: portlandzki i „Siccofix“ oraz wapno
budowlane.

Roczna produkcja: 300.000 t cementu, 20.000 t wapna.

**Wykorzystajcie 50% zniżki ceny prądu
do gospodarstwa domowego.**

Każda gospodyni, która dba o oszczędność, czystość i wygodę, używa bezwzględnie
aparaty elektryczne.

**Żelazka, imbryczki, rondelki, kuchenki, piecyki,
odkurzacze, froterki itd. dostarcza abonantom
elektrowni na drugoterminowe spłaty miesięczne**

Elektrownia Okręgowa m. Cieszyna.

Von unzähligen

BRUCHLEIDENDEN

anerkannt als das beste

**Neuestes
Patent!**

BRUCHBAND

**Neuestes
Patent!**

Durch eigenes Leiden erfunden und durch dasselbe gänzlich vom Leiden befreit. Das Bruchband ist ohne drückende Leibfeder, jedoch mit Pelattenhalter, mittels welchem sich der Druck regulieren lässt, und somit jeden Bruch zurückhält. Kann Tag und Nacht getragen werden, ohne dass es drückt und reibt. Für Frauen und Kinder ebenfalls empfehlenswert. Das Bruchband wurde in der Chir. Klinik in Prag ausprobiert und begutachtet. Ist nicht mit anderen federlosen Bruchbändern zu vergleichen.



H. Prof. M. U. Dr. V. Kučera, Prag, schreibt:

Dieses Bruchband Patent FRONEK bedeutet einen grossen Fortschritt in der nicht operativen Behandlung der Brüche.

Wird von vielen Ärzten getragen. — Viele Dankschreiben liegen auf.

Leibbinden

Gummistrümpfe in verschiedenen Ausführungen.
in prima Qualitäten. **Spezial-Erzeugung**

Bitte die Firma immer
genau zu beachten!

ANTON FRONEK, LEITMERITZ, Neutorgasse Nr. 5

Vertreter ist zu sprechen von 8 Uhr früh bis 4 Uhr nachmittags in:

Mähr. Ostrau, Mittwoch, den 7. Jänner Hotel „Metropol“

Č. Teschen, Donnerstag, den 8. Jänner Hotel „Puckmann“

Mistek, Freitag, den 9. Jänner Hotel „Haase“